

Hinweise bei der Messung nach DIN EN ISO 9972 mit Blowtest 3000 Messgerät.

Änderungen bzw. Erweiterung der blowtest Menüführung um eine erfolgreiche Messung zu haben:

- Für die Messung bei sehr dichtem Gebäude ist es erforderlich mit mehr Druck und Messpunkten zu arbeiten. Sie haben die Möglichkeit die Messparameter zu ändern und können die Anzahl der Messpunkte und den Druckdifferenz individuell einzustellen.
 - Messpunkt 5 bis 10
 - Druckdifferenz 50Pa bis 100Pa



- Anhand der Dichtigkeit des Gebäudes besteht die Möglichkeit die Mittelwertbestimmung selber manuell weiter zu erhöhen. Sie haben die Möglichkeit auf dem Display mit +/- die Dauer zu ändern Bsp. 002 – 30 sec.

001 – 15 sec.
002 – 30 sec.
003 – 45 sec.
004 – 60 sec.
005 – 75 sec.
006 – 90 sec.



- Die Messbedingungen von Über- und Unterdruck Vor- und nach der Messung von der kleinste natürliche Druckdifferenzen Δp nicht mehr wie $\pm 3Pa$ abweichen.



- Es besteht die Möglichkeit von Display den Unterdruck und Überdruck von nL50 Wert, Strömungsexponent n, Luftvolumen, Bestimmtheitsmaß r^2 und Druckdifferenz zu lesen und Sie benötigen kein PC Vorort.



Norm Vorgabe

- | | |
|--------------------------|---|
| ▪ nL50 Wert | Netto-Luftwechselrate bei 50 Pascal |
| ▪ Strömungsexponent n | Sollwert zwischen 0,5... 1,0 (Steigung der Leckagekurve) |
| ▪ Bestimmtheitsmaß r^2 | Wert \geq 0,98 (Wert 0,98 <u>nicht</u> unterschreiten) |

Hinweis für den Anwender auf der Baustelle:

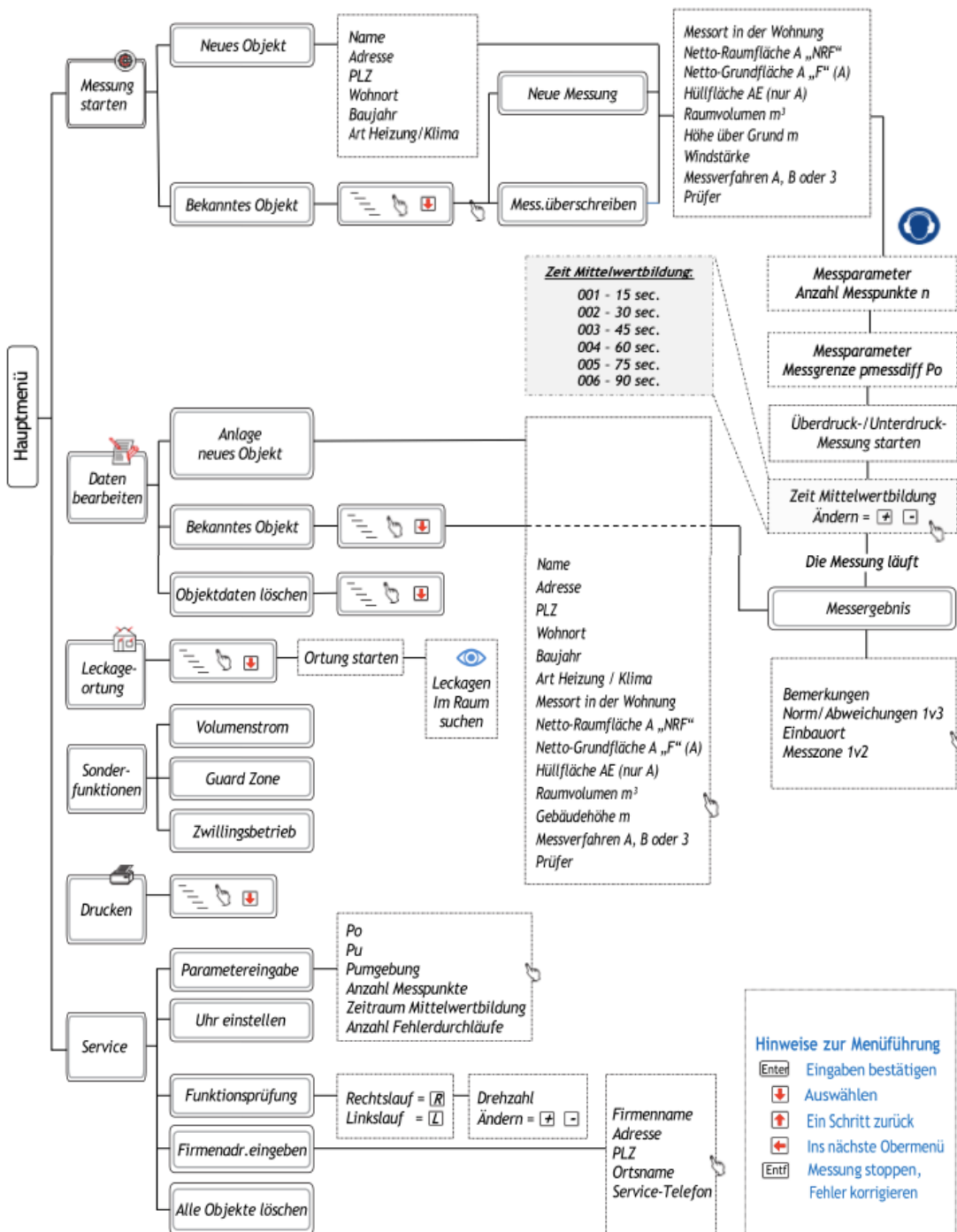
Wenn die Messergebnisse auf dem Display nicht die geforderte Messnormwerte erfüllen, sollten Sie die Ursache beheben und die Messung wiederholen!

blowtest® 3000 Kurzbedienung der Menüführung aus der BA

9. Gerätemenü und Bedienfeld im Überblick

9. Gerätemenü und Bedienfeld im Überblick

Diese blowtest Menü-Übersicht ersetzt nicht die Betriebsanleitung. Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise!



Tipps zur Messung nach DIN EN ISO 9972

Praktischer Umgang mit Druckschwankungen aus Wind

Geduld!

- Blowtest Gerät auf windabgewandter Seite einbauen
- Messpunkte pro Messreihe erhöhen zum Beispiel von 5 auf 10 Messpunkte
- Messreihe bei höheren Gebäudedruckdifferenzen beginnen z. B. bei 75 bis 80 Pa starten
- Messintervall (Zeit bzw. Datenpunkte) pro Messpunkt erhöhen
- Die Reaktionsgeschwindigkeit der Messeinrichtungsträger regeln, um kurzzeitige Windböen behutsamer (langsamer) abzufangen.
- Gegebenenfalls den Toleranzbereich zum Erreichen einer Messstufe erhöhen, wenn die Schwankungen ausgeprägt sind.

Messung von sehr dichten Gebäuden

- Luftwechselrate von **1,0 1/h** → **7s Wartezeit**
- Luftwechselrate von **0,03 1/h** → **233s Wartezeit**

Druckaufbauzeit bzw. Wartezeit zum Erreichen einer **Druckstufe** braucht bei **sehr dichten** Gebäuden **länger**.

Messablauf bei sehr dichten Prüfobjekten

- Geduld bei der Ansteuerung der Messstufen
- Sieben-Sekunden-Regel zur Hilfe nehmen
Wartezeit in Sekunden = $7 / nL50$
- Mehr als 5 Messpunkte aufnehmen
- Messintervall pro Messpunkt erhöhen
- Reihenfolge Messpunkte auf – ab – wieder auf- wieder ab – usw.

Einfluss von offen liegenden Folien

Messung bei großflächig sichtbaren Folien (Dampfbremsen)

- Geduld bei der Ansteuerung der Messstufen – Folie muss gespannt sein
- Erhöhung Messpunkte bzw. Messzeit pro Messstufe
- mehr als 5 Messpunkte / Messreihe

Weitere Details siehe Webseite unter „Anwender Tipps“